



Die Drachen sind los! Bei freiem Eintritt dürfen Groß und Klein bei hoffentlich gutem Wind ein buntes Drachenmeer erleben. Fotos: Ralf Triesch/Stadt Haiger

Drachen fliegen hoch hinaus

Am 5. und 6. Oktober lockt das Drachenfest an den Rand des Sportplatzes „Haarwasen“

HAIGER (öah/lea) – Im Oktober ist wieder Drachen-Zeit. Am Wochenende des 5. und 6. Oktobers findet das traditionsreiche Haigerer Drachenfest auf den Wiesen des Haarwasens (Ende Sportplatzstraße) statt - an beiden Tagen von 11 bis 17 Uhr.

Besucher können bunte Drachen in die Luft steigen lassen und sich auf ein Rahmenprogramm freuen. Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt. Die Stadt Haiger hofft auf sonniges Wetter mit einer „steifen Brise“. Das Drachenfest soll wieder als

ein Ereignis für die ganze Familie gefeiert werden und wird vom Fachdienst Öffentlichkeitsarbeit der Stadt angeboten.

Dennis Bechtum („Sport- und Freizeitartikel Bechtum“), der bereits seit vielen Jahren während der Veranstaltung mit selbst genähten Drachen begeistert, will wieder außergewöhnliche Drachen-Exemplare emporsteigen lassen. Fliegende Müsli-Schalen, sogenannte „Bowls“, deren Zugkräften ein Auto als „Gegengewicht“ entgegengesetzt werden muss, sind bei gutem Wetter geplant. Freuen können sich die Kinder auch

wieder auf Dennis' „Bonbonfährte“ (Abwurf von Bonbons von einem Drachen).

Rahmenprogramm mit Hüpfburg, Karussell und Glitzer-Tattoos

An seinem Stand gibt es auch einen Drachen- und Zubehörverkauf, hier können auch kleinere Drachen-Reparaturen vorgenommen werden. Bei ausreichendem Wind soll zudem ein Nachfliegen stattfinden. Dabei werden die Drachen entweder mit LED-Lichtern beleuchtet oder von unten angestrahlt.

Zusätzlich zu den fliegenden Attraktionen ist wie immer ein Rahmenprogramm geplant. An den Aktionsständen der Stadt Haiger können sich die Kinder mit Glitzer-Tattoos verschönern lassen, gemeinsam basteln oder am Glücksrad drehen. Hier gilt das Motto „Haiger ist immer ein Gewinn!“ – stoppt der Zeiger auf dem lachenden „H“, dann gibt es einen Preis.

Die Familie Pump aus Haiger wird am Veranstaltungswochenende Hüpfburgen, eine Mini-Eisenbahn sowie ein Karussell mitbringen. Ebenfalls mit dabei ist der Verein „Sonnenstrahlen

für Jesus“. Dort kann sich jedes Kind ein Türschild/Tischset oder einen Stundenplan individuell mit seinem Namen mit Graffiti sprühen und laminieren lassen. Cool! Dazu gibt es eine Auswahl an Heften (zum Beispiel Malhefte, Stickeralben) und ein Spiel, bei dem mit einer „Geheimbrille“ eine Geheimschrift entziffert werden muss.

Als zusätzliche Unterhaltungsmöglichkeit für Kinder bietet sich der benachbarte Naturerlebnis-Spielplatz an. Der Eintritt zur Haigerer Drachenwiese ist wie immer für alle Fans der Veranstaltung frei.

Vierter Bauabschnitt beginnt im Oktober

Arbeiten in Sechshelden laufen planmäßig

HAIGER-SECHSHELDEN (öah/lea) – Die Arbeiten an der Ortsdurchfahrt in Sechshelden laufen planmäßig. Der aktuelle dritte Bauabschnitt im Bereich der Straße „Zum Hengsbach“ erstreckt sich vom Kreuzungsbereich „Sechsheldener Straße/Schramms Eck“ bis zur Einmündung „Bornhecke“.



Ein Blick auf „Schramms Eck“. Foto: Bauamt Haiger

Derzeit werden Wasserleitungsarbeiten ausgeführt und die Frischwasser-Hausanschlussleitungen entsprechend angeschlossen. Parallel dazu erfolgen Pflaster- und Bordsteinarbeiten. Wie das Bauamt der Stadt Haiger mitteilte, ist nach derzeitigem Stand mit einer Fertigstellung des aktuellen Bauabschnitts bis Anfang Oktober zu rechnen.

Mit dem vierten Bauabschnitt, zwischen der „Bornhecke“ und bis Höhe Hausnummer 20 geht es dann voraussichtlich ab dem 10. Oktober unter Vollsperrung weiter. Um eine bessere Erreichbarkeit für die Anlieger zu schaffen, wird die „Brunkelstraße“ für die

Dauer des vierten Bauabschnitts beidseitig befahrbar werden.

Es wird außerdem nochmal darauf hingewiesen, dass während der Arbeiten an der Ortsdurchfahrt das Bahnviadukt nicht von Fußgängern genutzt werden sollte. Passanten und vor allem Schulkinder werden gebeten, aus Sicherheitsgründen die oberhalb des Kindergartens zu findende Fußgängerbrücke über die Bahnstrecke zu nutzen.



Der vorgesehene vierte Bauabschnitt der Ortsdurchfahrt beginnt an der „Bornhecke“. Foto: Bauamt Haiger

Rührende Geschichte zur Selbstverwirklichung

Kindertheater ermutigt zum Anderssein – Bestes Wetter beim Open-Air-Schauspiel am Haigerer Marktplatz

HAIGER (öah/lea) – Ein Hoch auf das Anderssein - sich selbst treu bleiben und stolz darauf sein. Darum geht es beim Gastspiel des Theaters „mimikri“ mit dem Stück „Ein Mops will tanzen“.

Der pummelige Mops Piff träumt von einer Karriere als Ballerina. Die Kinder und deren Eltern am Haigerer Marktplatz folgten gespannt der Geschichte des Hundes: Trotz aller Widerstände ging er seiner Leidenschaft nach und wurde letztendlich auf der großen Bühne des Staatsballetts mit Erfolg belohnt.

Eine wichtige Botschaft soll das Darstellende Spiel des Ensembles

„mimikri“ transportieren. Das Kollektiv aus Büdingen beschreibt sich selbst dem Motto „Anderssein ist unser Treffpunkt!“ und das kürzlich präsentierte Kindertheater „Ein Mops will tanzen“ nahm sich dieser Thematik an. Denn Mops Piff bekommt als Reaktion auf seinen Traum, Ballerina zu werden, nur von Paulas Vater zu hören, dass Hunde nicht tanzen und erst recht im Ballett nichts zu suchen haben. Und auch Paula hat anfangs Schwierigkeiten mit der neuen Vorliebe ihres besten Freundes und findet ihn „irgendwie komisch“. Anders als ihr Vater, der keine Zeit für seine Tochter findet, setzt sich Paula aber



Paula (Julia Fußhoeller, links) ist stolz auf ihren Mops Piff (Christiane Burkard) und dessen Auftritt auf der Bühne des Staatsballetts. Foto: Lea Siebelist/Stadt Haiger



Piff ist traurig, dass anfangs nicht mal Paula seine Ballett-Leidenschaft unterstützt. Doch er bleibt sich treu und erntet zum Ende des Stücks großen Applaus. Foto: Lea Siebelist/Stadt Haiger

mit ihrem Piff auseinander, denn ohne ihn wäre sie ganz alleine. Sie bringt ihm Klavierspielen bei, sie rappen und tanzen gemeinsam und trauen sich, ihren eigenen Weg zu gehen. Die Inszenierung ist inspiriert durch das preisgekrönte Bilderbuch „Dogs don't do Ballet“ (Anna Kemp/Sara Ogilvie). Mit viel Witz und Hintersinn ist die Geschichte eine Herausforderung an das Erkennen und Bewerten von Anderssein und Selbstbehauptung. Die Inszenierung wurde gefördert von der Hessischen Kulturstiftung und unterstützt vom „Jungen Kultursommer Mittelhessen“.

Wie einem modernen Märchen entsprungen ist Piff eine anrührende Phantasiefigur – ein moppeliger Clown, den man einfach lieben muss. Mit verblüffender Verwandlungsfähigkeit spielen die Schauspielerinnen Julia Fußhoeller und Christiane Burkard die Geschichte mit sichtbaren Rollenwechseln in rasantem Tempo.

Als ganze Familie Kultur genießen

Turbulent und sensibel spielen, erzählen und rappen sie sich durch das Abenteuer von Paula und Piff. Musik und Texte wurden kombiniert mit einem klaren

und immer wieder überraschenden Bühnenbild - wie es bereits von vergangenen Auftritten des Theaters „mimikri“ in Haiger bekannt ist. „Das Theater mimikri begeistert mit seinen lehrreichen Theaterstücken. Damit möglichst viele Familien dieses besondere Stück Kultur genießen, haben wir uns dazu entschieden, die Darstellung auf dem Marktplatz bei freiem Eintritt anzubieten. Wir glauben, dass die Kinder und auch die Eltern – trotz der hochsommerlichen Temperaturen – aus der Darstellung etwas für sich mitnehmen konnten“, sagte Haigers Kulturamtsleiter Andreas Rompf.

Sprechstunde des Bürgermeisters

HAIGER (öah) – Am Montag, 16. September, findet wieder die Sprechstunde mit Haigers Bürgermeister Mario Schramm statt. Bürger können zwischen 14 und 16 Uhr mit dem Rathaus-Chef ins Gespräch kommen.

Die Anzahl der Gespräche ist allerdings begrenzt. Eine vorherige Anmeldung im Bürgermeister-Vorzimmer (Frau Metzler, Tel. 02773/811-602) ist deshalb erforderlich. Die einzelnen Termine sollten 30 Minuten nicht überschreiten, um längere Wartezeiten der Folgebesucher zu vermeiden.

rathaus apotheke
Haiger & Wilsdorf

Ihre zwei APOTHEKEN-JOKER

20% Rabatt auf ein Produkt Ihrer Wahl!

20% Rabatt auf ein Produkt Ihrer Wahl!

Bringen Sie diese Abschnitte bei Ihrem nächsten Einkauf in der Rathaus-Apotheke in Haiger oder Wilsdorf mit und Sie erhalten 20% Rabatt auf ein Produkt Ihrer Wahl! Dieser Gutschein gilt bis zum 30.09.2024 und nicht für Rezepte, verschreibungspflichtige Medikamente, bereits reduzierte Ware und herzustellende Rezepturen.

Haiger: Telefon (0 27 73) 46 12
www.apotheke-haiger.de
Wilsdorf: Telefon (0 27 39) 35 00
www.apotheke-wilsdorf.de

Pflegedienst Das Pflgeteam
Gemeinsam statt einsam

Inh. Cornelia Borchard
Vor der Wetterauer 11
35708 Haiger

Tel: 0 27 73 - 9 49 06 90
Mobil: 0 171 - 1 868 837
cornelia.borchard@web.de

Gottesdienste und Termine

Veranstaltungen der Kirchen und Gemeinden in Haiger und den Stadtteilen

Ev. Kirche Haiger, Rodenbach und Steinbach
Sonntag, 15.9.: Gottesdienste:
Haiger: 10.30 Uhr
 Livestream über YouTube
Rodenbach: kein Gottesdienst
Steinbach: 10.30 Uhr
Evang. Gemeinschaft Haiger
 (Mühlenstraße 12)

So.: 10 Uhr, Gottesdienst
FeG Haiger - Hickenweg
Sonntag: 10 Uhr Gottesdienst.
Mo.: 17 Uhr Jungschar. **Di.:** ab 19 Uhr Jugendkreis. **Mi.:** 15 Uhr Bibelgesprächskreis (GBS). **Do.:** 17 Uhr Teenkreis.

EiG Haiger (Schillerstraße)

Sonntag: 10.30 Uhr Gottesdienst incl. Kindergottesdienst. **Di.:** Krümelkiste (Kinder 0-3 Jahre 15.30 Uhr), Termine unter www.efg-haiger.de/kruemelkiste; 17-19 Uhr, Teenkreis (7.-9. Klasse). **Mi.:** 17-18.30 Uhr, Ameisenjungscharen (1.-3. Klasse); 17-18.30 Uhr, Jungscharen (4.-6. Klasse); 19.30 Uhr, Treffpunkt Gebet; 20 Uhr, Treffpunkt Bibel. **Do.:** 19 Uhr, Jugend.



Die evangelische Kirche in Fellerdilln.
 Foto: Lea Siebelist/Stadt Haiger

Lighthouse Haiger
Gottesdienste: Sonntag: Ankommen 10 Uhr

Freie ev. Gemeinde Haiger (Hickenweg 34):
Sonntag: 10 Uhr Gottesdienst.
Mo.: 17 Uhr Jungschar. **Di.:** ab 19 Uhr Jugendkreis. **Mi.:** 15 Uhr Bibelgesprächskreis (GBS). **Do.:** 17 Uhr Teenkreis.

Neuapostolische Kirche Haiger
So.: 10 Uhr, Gottesdienst.
Mi.: 20 Uhr, Gottesdienst.

Jehovas Zeugen, Haiger
 (Sathelstr. 28, Flammersbach)
Gottesdienste: Sonntag: 13 Uhr
Freitag: 19 Uhr (auch in Rumänisch); **In Russisch:** Sonntag: 10 Uhr. **Mittwoch:** 19 Uhr. Infos zu Streamangeboten: www.jw.org.

Evangelische Kirche Allendorf und Haigerseelbach
1. So. im Monat: 9.30 Uhr Gottesdienst Kirche in Haigerseelbach und 11 Uhr Kirche in Allendorf. **2. So.:** 11 Uhr gem. Gottesdienst, Allendorf. **3. So.:** 9.30 Uhr Gottesdienst Allendorf und 11 Uhr Haigerseelbach. **4. So.:** 11 Uhr gem. Gottesdienst Kirche in Haigerseelbach. **5. So.:** 9.30 Uhr Gottesdienst Kirche in Allendorf und 11 Uhr Kirche in Haigerseelbach.

EiG Allendorf
Sonntags: 11 Uhr Gottesdienst
Donnerstags: 20 Bibelstunde.

Ev. Kirche Dillbrecht, Fellerdilln, Offdilln:
Gottesdienste:
Sonntag, 15.9.: 10 Uhr Kirche Offdilln.

Teenkreis „fearless“: mittwochs 18.30 Uhr (alle zwei Wochen) in Dillbrecht. **Frauenkreis:** (Jd. 1. Mi. im Monat) 14.30 Uhr in Dillbrecht. **Frauentreff:** 19.30 Uhr (1. Do. im Monat) in Offdilln.

Bibelstunden: 19 Uhr: Offdilln montags; Fellerdilln mittwochs. **Jungschar:** freitags 17.15 Uhr in Dillbrecht. **Chorprobe:** dienstags 19.30 Uhr Offdilln (alle zwei Wochen).

Christl. Versammlung Oberroßbach (Inselstr. 17)
Freie ev. Gem. Dillbrecht
So.: 10.30 -11.30 Uhr; 1. Sonntag im Monat: 18 -19 Uhr, Do. 19.30 -20.30 Uhr: Bibel- und Gebetskreis.

Freie ev. Gemeinde Fellerdilln
So.: 10 Uhr, Gottesdienst und Bibeldecke. **Mo.:** 18.30 Uhr, Teenkreis - Lighthouse. **Di.:** 20 Uhr, Hauskreis (2-wöchig). **Mi.:**

Sonntags: 10.45 Uhr Wortverkündigung. **Mi.:** 15.45 Uhr Jungschargruppe 1 (5 Jahre bis 4. Schuljahr); 17.30 Uhr Jungschar 2 (5. bis 7. Schuljahr); 20 Uhr Bibel- und Gebetsstunde. **Do.:** 19.30 Uhr Jugend.

FeG Offdilln
So.: 9.30 Uhr, Gottesdienst. **Mo.:** 9 Uhr, Frauen-Gebetskreis. **Di.:** 18 Uhr, Jungschar. **Mi.:** 18 Uhr, bibl. Unterricht; 20 Uhr Gebetsstunde; **Do.:** 9 Uhr, Frauenfrühstück (alle 14 Tage); 15.30 Uhr, Königskinder.

Freie ev. Gemeinde Rodenbach
So.: 10 Uhr Gottesdienst; 10 Uhr KidsChurch (3-13 Jahre). **Mo.:** 10 Uhr Frauen-Gebetskreis (14 tagig). **Di.:** 20 Uhr Bibel-, Gebetsstunde; **Mi.:** 17.30 Uhr Grow (Teenkreis); **19.30 Uhr** Geliebte Königstochter (Frauen, alle 3 Wochen) **Do.:** 10 Uhr Mini-Club (Eltern + Kinder, 1. im Mon.); 17 Uhr Jungschar (7-13 Jahre); 19 Uhr „Of der Schimide“ (für Männer); **Fr.:** 14.30 Uhr Seniorenkreis (2. im Mon.)

Ev. Kirche Sechshelden
So.: 9.30 Uhr, Gottesdienst.
Di.: 14.30 Uhr, Frauenstunde (1. im Monat), ev. Gemeindehaus.
Mi.: 9.30 Uhr, Spielkreis für Babys und Eltern, ev. Gemeindehaus.

CVJM Sechshelden
So.: Gottesdienst 11 oder 14 Uhr (parallel Kinderstunde); **Di.:** 17-18.30 Uhr große Jungschar (4. bis 8. Schulklasse); **Mi.:** 20 Uhr Gebetsstunde. **Do.:** 17-18.30 Uhr kleine Jungschar (1. bis 4. Schulklasse); 19.30-21 Uhr Jugendkreis; alle Termine in der Hofstraße 37. **Fr.:** 15.30 -17 Uhr Jungscharsport (1. bis 8. Schulklasse); 19.30 Uhr-22 Uhr CVJM-Sport Willi-Thielmann-Halle.

Freie ev. Gem. Steinbach
So.: 10.30 Uhr, Gottesdienst. **Do.:** 20 Uhr, Gebetsstunde.

Freie ev. Gem. Weidelbach
So.: 10 Uhr Gottesdienst u. YouTube. **Do.:** 19.30, Gebetsstunde.

Katholische Pfarrei „Zum Guten Hirten an der Dill“
Samstag, 14.9.: Haiger: 18 Uhr Vorabendmesse.
Sonntag, 15.9.: Ewersbach: 9 Uhr Hl. Messe; Dillenburg: 10.45 Uhr Hl. Messe; 17 Uhr Hl. Messe im Haus Elisabeth.

Kontakt: Pfarrei „Zum Guten Hirten“, Tel. 02771/ 263760, info@katholischanderdill.de.

Notfall
 Im Notfall wählen Sie bitte folgende Notrufnummern:
 Feuer/Unfall/Notfall: **112**
 Rettungsdienst / Krankentransport: **06441 / 19222**
 Ärztlicher Bereitschaftsdienst (ÄBD): **116 117**
 Giftnotruf: **06131 / 19240** (Tag und Nacht erreichbar!)
 Polizeinotruf: **110** - Polizei: **02771 / 907-0**

Notdienste
APOTHEKENNOTDIENST und Nachtdienst in Ihrer Nähe finden Sie unter: www.apothekerkammer.de oder kostenlos aus dem Festnetz unter Tel.: 0800 / 0022833.
ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST, ZENTRALE: Dillenburg, Hindenburgstraße 15 (altes Ärztehaus), 3. Etage. **Öffnungszeiten:** mittwochs: 14-22 Uhr, freitags: 14-22 Uhr, samstags: 7-22 Uhr, sonntags: 7-22 Uhr, Feiertag- und Brückentage: 7-22 Uhr. Voranmeldung erbeten: Tel. 116 117 (ärztl. Dispositionszentrale). Weitere Infos: www.bereitschaftsdienst-hessen.de.
BUNDESWEHR: Sanitätsdienstliche Bereitschaft für Soldaten: Im Sanitätszentrum Alsborg-Kaserne, Rennerod, Anmeldung allgemein: Tel.: 02664 / 503-4104, Anmeldung Zahnarzt: Tel.: 02664 / 4114.
ZAHNÄRZTE: Der zahnärztliche Notfallvertretungsdienst ist über die Rufnummer 01805 / 607011 zu erfragen.
 Sprechstunden an Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 10 Uhr bis 11 Uhr und von 17 bis 18 Uhr.
AUGENÄRZTE: Augenärztlicher Notdienst Dillenburg: Notdienstzentrale der Augenärzte Mittelhessen in den Räumen der Universitäts-Augenklinik Gießen, Friedrichstraße 18, Tel.: 0641/98546444.
TIERÄRZTE: Der tierärztliche Notdienst ist bei den Haustierärzten zu erfragen. Nur für Haiger: Joachim Weber, prakt. Tierarzt, Hickenweg 5, Haiger, Tel.: 02773 / 1680. Bereitschaftsdienst tierärztlicher Notdienst für Pferde: Bernd Millat, Pferdepraxis Aartalsee, Wetzlarer Straße 9, 35756 Bellersdorf, Tel.: 06444 / 921133.

LAHN-DILL-KLINIKEN: Besuchszeit täglich 14 - 18 Uhr (letzter Einlass 17 Uhr). Besucher dürfen Personen, die keine Erkältungssymptome haben. Zum Schutz der Patienten wird empfohlen während des stationären Aufenthaltes möglichst einen Besuch von jeweils einer Stunde. Für Patienten auf Intensiv- und Weaningstation sind Besuche nach Abstimmung mit dem leitenden Arzt möglich. Besuchszeiten:
Intensivstation in Wetzlar: 15 - 16 Uhr und 19 - 19:30 Uhr
Intensivstation Dillenburg: 11 - 13 Uhr und 16 - 18 Uhr
Weaningstation Dillenburg: 11 - 12 Uhr und 16 - 18 Uhr
 In Ausnahmefällen ist der Besuch nach Rücksprache mit dem leitenden Arzt auch außerhalb dieser Zeiten möglich.
Telefon Wetzlar: 06441/79-1; **Telefon Braunsfels:** 06442/3020
Telefon Dillenburg: 02771/396-0.
SPERR-NOTRUF: Tel.: 116 116 (gebührenfrei) Zentrale Notrufnummer zur Sperrung von EC- und Kreditkarten sowie elektronischen Berechtigungen.

TELEFONSEELSORGE: Tel. 0800 / 1110 111 (kostenfreie Hilfe in schwierigen Lebenssituationen rund um die Uhr).
FRAUENNOTRUF: Hilfetelefon bei Gewalt gegen Frauen, Tel. 0800 / 0116 016 (kostenfreie Beratung rund um die Uhr und in mehreren Sprachen).
FORSTAMT: Die Rufbereitschaft des Forstamtes Herborn ist über die Rufnummer 02772 / 47040 (Anrufbeantworter) erreichbar.

RUFBEREITSCHAFT STADTVERWALTUNG:
 Tel.: 02773 / 8110
STADTWERKE:
 Tel.: 02773 / 811 811
FRIEDHOF:
 Anmeldungen von Bestattungen: Samstag 17 Uhr bis 18 Uhr, Tel.: 02773 / 811-490

Amtliche Bekanntmachungen

Der Stadtverordnetenvorsteher der Stadtverordnetenversammlung Haiger
 Haiger, 14. September 2024

EINLADUNG
 zur 26. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung in dieser Legislaturperiode
Mittwoch, den 18. September 2024
17.30 Uhr
- Sitzungssaal I -
 (Rathaus Haiger, 1. OG)
BESUCHER/ZUSCHAUER BITTE HAUPTINGANG BENUTZEN
 gez. Bernd Seipel
 Stadtverordnetenvorsteher

TAGESORDNUNG:

- Eröffnung, Beschlussfähigkeit und Feststellung der Tagesordnung**
- Mitteilungen des Magistrates**
- 1. Nachtrag zum Wirtschaftsplan 2024 der Stadtwerke Haiger**
[hier:](#) Einbringung
- Ortsgericht Haiger IV (Allendorf)**
[hier:](#) Wiederwahl eines Ortsgerichtsschöffen
- Ortsgericht Haiger I (Kernstadt u. Flammersbach)**
[hier:](#) Wiederwahl eines Ortsgerichtsvorstehers
 Wiederwahl eines Ortsgerichtsschöffen
- Schiedsgerichtsbezirk Roßbachtal**
[hier:](#) Neuwahl einer stellv. Schiedsperson
- Neue Rothaarsteig-Spur rund um Haiger inkl. einer Aussichtsplattform**
[hier:](#) Prüfantrag der CDU-Fraktion Haiger vom 13.10.2017 (eingegangen am 18.10.2017)
- Hinweisschilder Leinen- und Spitzenmuseum Haigerseelbach**
[hier:](#) Prüfantrag der FDP-Fraktion vom 24.04.2024
- DGH-Nutzung und Einrichtung eines öffentlichen WLANs**
[hier:](#) Anfrage der SPD-Fraktion vom 24.06.2024 (eingegangen am 24.06.2024, ergänzt am 10.07.2024)
- Akteneinsichtsausschuss „Hessentag“ (AEA-Hessentag)**
[hier:](#) Besetzung gem. Benennungsverfahren, Fragestellungen sowie Terminierung
- Durchfahrtsperre Fußgänger**
[hier:](#) Prüfantrag der FDP-Fraktion Haiger vom 21.09.2022 (eingegangen am 23.09.2022)
- Verkehrssicherheit „L3044“ / Einmündung Rodenbach („Manderbacher Weg“ / „Oranienstraße“)**
[hier:](#) Prüfantrag der CDU-Fraktion Haiger vom 26.06.2024 (eingegangen am 27.06.2024)
- Antrag der FDP-Fraktion Haiger vom 05.09.2024 eingegangen am 05.09.2024**
[hier:](#) Umsetzung einer sauberen sowie funktionierenden Infrastruktur am, im und um den Bahnhof
- Antrag der CDU-Fraktion Haiger vom 05.09.2024 eingegangen am 05.09.2024**
[hier:](#) Sanierung Waldweg Offdilln
- Antrag der CDU-Fraktion Haiger vom 05.09.2024 eingegangen am 05.09.2024**
[hier:](#) Maßnahmenplan Investitionsbedarf in den DGH's
- Prüfantrag der CDU-Fraktion Haiger vom 05.09.2024 eingegangen am 05.09.2024**
[hier:](#) Wiedereinrichtung Fußgängerbrücke Kuhbach Sechshelden
- Prüfantrag der FDP-Fraktion Haiger vom 05.09.2024 eingegangen am 05.09.2024**
[hier:](#) Zukünftige und nachhaltige Lösung zur Nutzung des Bahnhofs Haiger
- Anfrage der FWG-Haiger Fraktion vom 30.08.2024 eingegangen am 05.09.2024**
[hier:](#) Geschwindigkeitskontrollen in 30er-Zonen in Wohngebieten (Kernstadt und Stadtteile)
- Anfrage der FWG-Haiger Fraktion vom 30.08.2024 eingegangen am 05.09.2024**
[hier:](#) Einrichtung von Sanierungsgebieten
- Anfragen und Anregungen**
- Grundstücksangelegenheiten**
- Personalangelegenheiten**

Redaktionsschluss
 für die nächste Ausgabe von „Haiger heute“ ist am Montag (12 Uhr) vor Erscheinungstermin.
 Kontakt: haiger-heute@vrm.de

Abfallinformationen

Wertstoffhof Haiger: Hüttenstraße 18 (Bauhof) Sa. 9 -14 Uhr. Annahme von Grünschnitt, Altholz, Bauschutt, Altmetall, Altpapier (Leichtverpackungen Gelbe Tonne), Druckerpatronen, Tonerkartuschen, CDs, DVDs aus privaten Haushalten in Pkw-Mengen bis 2 m³ pro Tag und Anlieferer. Die Abgabe von Elektroklein geräten an den Wertstoffhöfen ist seit dem 1. Januar 2019 nicht mehr möglich. Auskunft gibt die Abfallberatung, Tel.: 06441/407-1818, (Mo-Fr 7.30-16 Uhr); Internet: www.awld.de.

Mo.-Fr. 7.30 -16, Sa. 8-13 Uhr (Apr.-Okt.); Mo.-Fr. 7.30 -16 Uhr, Sa. 8 -12 Uhr (Nov.-März) und im GWAB-Recyclingzentrum (Westenstr. 15, 35578 Wetzlar; Tel.: 06441 9247515; Mo.-Fr. 10-19 Uhr, Sa. 10-14 Uhr sowie **Grube Falckenstein (PreZero) in Ober-scheld:** Mo. 15 - 17 Uhr; Sa. 9 - 12 Uhr. **Informationen zur Gelben Tonne:** Knettenbrech & Gurdulic, Hotline: 0800-1015860; E-Mail: Kommunal-Mittelhessen@knettenbrech-gurdulic.de.

Das Schadstoffmobil kommt:
Haiger: Parkplatz am Bauhof: am 12. November
Fellerdilln: DGH: am 26. September.
Immer von 14 - 18 Uhr. Hier können schadstoffhaltige Abfälle wie z.B. Lacke, Farben, Verdünnern, Entkalker, Batterien, Akkus, Schädlingsbekämpfungsmittel, Holzschutzmittel, Klebstoffe, Bauschaum, Altöl, Ölfilter, Energiesparlampen, Neonröhren etc. kostenlos abgegeben werden (pro Haushalt bis zu 100 kg).

Müllabfuhrtermine vom 16.09. bis 21.09.2024	Hausmüll Graue Tonne	Papier Blaue Tonne	Kompost Braune Tonne	Wertstoffe Gelbe Tonne
Bezirk	Datum	Datum	Datum	Datum
Haiger	18.09.	17.09.		18.09.
Allendorf	18.09.	17.09.		
Dillbrecht	19.09.	16.09.	20.09.	18.09.
Fellerdilln	19.09.	16.09.	17.09.	18.09.
Flammersbach	18.09.	17.09.		19.09.
Haigerseelbach	19.09.	16.09.	20.09.	
Langenaubach	16.09.	16.09.		19.09.
Niederroßbach		16.09.	17.09.	17.09.
Oberroßbach		16.09.	17.09.	17.09.
Offdilln	19.09.	16.09.	20.09.	18.09.
Rodenbach		16.09.		17.09.
Sechshelden	16.09.	17.09.	20.09.	20.09.
Steinbach		16.09.	17.09.	20.09.
Weidelbach		16.09.	17.09.	17.09.

IMPRESSUM

Verlag: VRM Wetzlar GmbH, Elsa-Brandström Straße 18, 35578 Wetzlar (Anschrift für alle im Impressum genannten Verantwortlichen)
Redaktion, Verlag und Geschäftsstelle: Michael Schmutzer-Kolmer, Tel.: 06441/959-283, E-Mail: haiger-heute@vrm.de
Anzeigen: VRM Mittelhessen Media Sales GmbH, Tel.: 06441/959-124, Fax: 06441/959-299, E-Mail: anzeigen-mittelhessen@vrm.de
Druck: VRM Druck GmbH & Co. KG, Alexander-Fleming-Ring 2, 65428 Rüsselsheim
Geschäftsführer: Michael Emmerich
Anspruchspartner Stadtverwaltung Haiger: Ralf Triesch (Öffentlichkeitsarbeit, presse@haiger.de, Tel.: 02773 / 811-333)
Erscheinungsweise: wöchentlich samstags. Bei Feiertagen wird die Erscheinung auf den nächstmöglichen Tag vor- oder nachverlegt.
 Die Verteilung erfolgt an alle erreichbaren Haushalte in Haiger, Allendorf, Dillbrecht, Fellerdilln, Flammersbach, Haigerseelbach, Langenaubach, Niederroßbach, Oberroßbach, Offdilln, Rodenbach, Sechshelden, Steinbach und Weidelbach.
 Für unaufgeforderte eingesandte Manuskripte/Fotos übernimmt der Verlag keinerlei Gewähr oder Haftung. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein.



Ein Fest für Groß und Klein: Besucher aller Altersklassen hatten beim Erdchesfest ihren Spaß. Foto: Sebastian Pulfrich

Voller Erfolg im „Erdche“

Weidelbacher Fest und Plattschwätzgottesdienst kommen gut an

HAIGER-WEIDELBACH (seb) – Unter dem Motto „Tradition verpflichtet“ fand vor wenigen Tagen das traditionelle „Erdchesfest“ des Heimatvereins Weidelbach statt. In diesem Jahr startete das Fest bereits am Nachmittag, um den zahlreichen Familien mit kleinen Kindern im Ort die Möglichkeit zu geben, daran teilzunehmen.



Ronald Lommel sorgte für musikalische Unterhaltung. Foto: Sebastian Pulfrich

Für die Jüngsten standen ein „Ninja Warrior“ und Spielstationen bereit. Zudem konnten sie sich schminken lassen. Bereits am frühen Abend war das Festgelände am Rande Weidelbachs gut besucht und im Laufe des Abends konnten die Mitglieder des Heimatvereins zahlreiche Gäste aus nah und fern begrüßen. Wie auch schon in den ver-

gangenen Jahren begleitete André Schüler („Mir Zwo“) das Erdchesfest musikalisch. Nach der guten Resonanz bei der Erstaufgabe vor zwei Jahren fand auch in diesem Jahr wieder

ein Plattschwätz-Gottesdienst auf dem Erdchesgelände statt. Dieser wurde von Mitgliedern der ev. Kirchengemeinde, der Freien Gemeinde und des Heimatvereins Weidelbach geplant

und durchgeführt. Als Gast konnten die Organisatoren erneut Ronald Lommel aus Herborn begrüßen, der den gesamten Gottesdienst auf Platt gehalten hat. Auch die Lieder wurden auf Mundart vorgetragen und zum Teil gemeinsam mit den zahlreichen Gottesdienstbesuchern gesungen. In seiner Predigt ging der gebürtige Aubacher Lommel auf das Handeln und Wirken Jesu ein und gab jedem Besucher mit auf den Weg, dass man mit Jesus an seiner Seite den besten Partner hat.

„Unser Vorstand hat mit den zahlreichen Helfern wieder ein schönes Festwochenende auf die Beine gestellt und wir freuen uns schon auf 2026“, erklärte der Vorsitzende des Heimatvereins Sebastian Pulfrich nach der Veranstaltung zufrieden

Was gehört in die Gelbe Tonne?

Die Abfallwirtschaft Lahn-Dill informiert

LAHN-DILL-KREIS (red) – Rund 7500 Tonnen Verpackungsabfall wurden im vergangenen Jahr im Lahn-Dill-Kreis in die Gelben Tonnen geworfen. Damit hat statistisch jeder Kreisbewohner knapp 30 Kilogramm Leichtverpackungen aus Kunststoff, Metall oder Verbundstoffen über das Sammelsystem des Dualen Systems Deutschland entsorgt, um sie einem Recyclingverfahren zuführen zu können.

Getrübt werden die guten Zahlen in jüngster Zeit durch vermehrte Fehlwürfe. So hat das zuständige Abfuhrunternehmen, das im Auftrag der Dualen System Deutschland GmbH (Der Grüne Punkt) die Gelben Tonnen im Lahn-Dill-Kreis aufstellt und auch leert, verstärkt Verunreinigungen insbesondere durch Restabfall bemerkt. Die Abfallwirtschaft weist darauf hin, dass die

Gelben Tonnen des Dualen Systems ausschließlich für Leichtverpackungen wie zum Beispiel Joghurtbecher, Konservendosen, Milch- und Saftkartons vorgesehen sind. Rest- oder Bioabfälle haben in den Behältern ebenso wenig verloren, wie die sogenannten „stoffgleichen Nichtverpackungen“ – also Dinge, die zwar aus Kunststoff be-

stehen, aber nicht in die Gelbe Tonne gehören, weil sie keine Verpackungen sind. Dazu zählen unter anderem Plastikschüsseln, Kinderspielzeug, Kunststoffrohre, Schläuche und Dämmmaterial beispielsweise aus Styropor sowie gewerbliche Kunststoffabfälle.

Wer sich bei der Entsorgung nicht sicher ist, findet im Internet unter www.muellentrennung-wirkt.de oder auf der Website der Abfallwirtschaft Lahn-Dill (www.awld.de) praktische Abfalltrennhilfen. Diese gibt es auch in verschiedenen Sprachen. Außerdem wurde für Fragen rund um die Gelbe Tonne eine eigene Hotline eingerichtet: Tel. 0800 1015860.

Foto: nemo1963 - stock.adobe



Lexikon: Ausbildungsberufe im Überblick

HAIGER (red) – Das Lexikon der Ausbildungsberufe „BERUF AKTUELL“ ist jetzt in aktualisierter Form online erschienen. Darauf weist die Arbeitsagentur Limburg-Wetzlar hin. Die Ausgabe 2024/2025 informiert auf 560 Seiten von „A“ wie Agrartechnischer Assistent bis „Z“ wie Zweiradmechatroniker über alle 500 betrieblichen und schulischen Ausbildungsberufe.

Das Nachschlagewerk beschreibt neben den Anforderungen auch die typischen Tätigkeiten und die Ausbildungsdauer. Bei betrieblichen Ausbildungsberufen erfährt der Leser, wie viele Auszubildende sich für den jeweiligen Beruf entschieden haben, aus welchen Schulzweigen sie kommen und wie hoch die Ausbildungsvergütung ist. Das Nachschlagewerk ordnet die Berufe nach Berufsfeldern und erleichtert so die Suche nach verwandten Berufen.

„BERUF AKTUELL“ gibt es kostenlos im Internet unter www.arbeitsagentur.de/datei/dok_ba014834.pdf.

Schlemmen und wandern

HAIGER-OFFDILLN (red) – Der Förderverein des SSC Offdilln verkauft am kommenden Samstag (21. September, 12 Uhr) am Kohlenmeiler Backes-Brot, Wildgulasch, Würstchen und Getränke. Ebenfalls angeboten wird eine Wanderung rund um die Dillquelle. Die Strecke ist circa sechs Kilometer lang. Treffpunkt für Wanderfreunde ist um 9.45 Uhr am Kohlenmeiler. Die gesamten Einnahmen aus dem Verkauf von Speisen und Getränken kommen karitativen Zwecken und sozialen Einrichtungen beziehungsweise Projekten in Offdilln zugute.

Über 36 000 Euro Schaden nach Schockanruf

HAIGER/BAD NAUHEIM (red) – Vor wenigen Tagen erhielt eine 61-jährige Frau aus dem Lahn-Dill-Kreis einen Anruf einer weinenden und schluchzenden Frau, die vorgab, die Tochter der Angerufenen zu sein. Da die Anruferin kaum zu verstehen war, übernahmen eine andere Frau und ein Mann das Gespräch und gaben sich als Polizeibeamtin und Staatsanwalt aus. Sie ließen die 61-jährige glauben, dass ihre Tochter einen tödlichen Verkehrsunfall verursacht habe. Da der Tochter nun U-Haft drohe, müsse die Mutter eine Kautions stellen. Die Frau konnte die geforderte hohe Bargeldsumme nicht aufrei-

ben, bot aber an, einen Goldbarren im Wert von über 36.000 Euro leihen und als Kautions hinterlegen zu können. Der falsche Staatsanwalt nannte daraufhin eine Adresse in Bad Nauheim in der Nähe einer Anwaltskanzlei. Die 61-Jährige fuhr in die Bahnhofsallee und wartete dort 20 Minuten. Der Betrüger hielt während der gesamten Zeit das Gespräch am Telefon aufrecht. Ein Mann, der vorgab, für die Anwaltskanzlei zu arbeiten, kam schließlich zum Fahrzeug und übernahm den Goldbarren. Erst als sich die echte Tochter bei der 61-jährigen Frau meldete, flog der Betrug auf. Die Polizei rät, keine Auskünfte über

Vermögensverhältnisse zu geben und sich am Telefon von Anrufern nicht unter Druck setzen zu lassen. „Beenden Sie das Gespräch und rufen Sie den Notruf 110“, rät die Polizei: „Wir werden niemals um Geldbeträge bitten!“ Wer unsicher sei, solle Verwandte, Nachbarn oder andere Vertrauenspersonen hinzuziehen. Niemals dürften Geld oder Wertgegenstände an Unbekannte übergeben werden. Außerdem empfiehlt die Polizei, innerhalb der Familie und dem Bekanntenkreis Angehörige zu sensibilisieren und auf die Maschen der Betrüger hinzuweisen. Weitere Tipps: www.polizei-beratung.de.

Anzeige

Cloos begrüßt 14 neue Auszubildende

Zahlreiche Möglichkeiten zur persönlichen und fachlichen Weiterentwicklung

HAIGER (red) – Am Hauptsitz der Cloos-Gruppe in Haiger starten in diesem Jahr 14 neue Auszubildende in ihre berufliche Zukunft. An ihrem ersten Tag Mitte August wurden sie von der Geschäftsführung, der Personal- und Ausbildungsleitung sowie dem Betriebsrat herzlich empfangen und erhielten eine umfassende Einführung in das Unternehmen.



14 neue Auszubildende starteten Mitte August bei Cloos in das Berufsleben. Foto: Cloos

„Die Auszubildenden von heute sind die Fachkräfte von morgen. Es ist unser Ziel, sie auf diesem Weg bestmöglich zu unterstützen und zu fördern“, sagte Andreas Schmelzer, Leiter der gewerblich-technischen Ausbildung bei Cloos. „Für ihren Start bei Cloos wünschen wir ihnen viel Erfolg und Freude.“

Erlebnisreiche Einführungswoche

Die neuen Auszubildenden verteilen sich auf verschiedene Ausbildungsberufe: Vier Elektroniker für Betriebstechnik, fünf Mechatroniker, eine Industriekauffrau, zwei Industriemecha-

niker, ein Technischer Produktdesigner und ein Fachinformatiker beginnen ihr Berufsleben bei Cloos. Zur Einstimmung auf die Ausbildung organisiert Cloos jedes Jahr eine Einführungswoche mit einem abwechslungsreichen Programm. Dieses Jahr führte eine Wanderung in den Tierpark Donsbach. Ein weiterer Ausflug ging an den Biggensee in Olpe, wo teambildende Spiele die Zusammenarbeit und das gegenseitige Vertrauen stärkten. Ein besonderes Highlight war die „Olympiade“. In zwei Teams traten die

Azubis in spannenden Disziplinen wie Bogenschießen, Klettern und Kanufahren gegeneinander an und stellten dabei ihr Können unter Beweis.

Cloos legt großen Wert auf eine fundierte und praxisorientierte Ausbildung, um die Fachkräfte von morgen optimal auf ihre berufliche Zukunft vorzubereiten. Das Unternehmen bietet den Auszubildenden zahlreiche Möglichkeiten zur persönlichen und fachlichen Weiterentwicklung. „Unsere neuen Auszubildenden starten bei Cloos in eine

vielfersprechende Zukunft“, betont Dunja Fiedler, Leiterin der kaufmännischen Ausbildung. „Wir setzen auf eine praxisnahe und vielseitige Ausbildung, die ihnen alle Chancen für eine erfolgreiche Karriere eröffnet.“

Das Unternehmen bietet Ausbildungsplätze in den Berufen Industriekaufmann/-frau, Mechatroniker/in, Elektroniker/in für Betriebstechnik, Technische/r Produktdesigner/in, Industriemechaniker/in, Fachinformatiker/in und Fachkraft für Lagerlogistik an.

Ambulanter Pflegedienst
DRK Pflege@home
Pflege - Beratung - Service

„Ihr Wohlbefinden und Ihre Zufriedenheit stehen bei uns im Mittelpunkt!“

Wir bieten:

- Beratung und Schulung rund ums Thema häusliche Pflege
- Grundpflege nach individuellen Wünschen und Bedürfnissen
- Behandlungspflege nach ärztlicher Verordnung
- Palliative Versorgung in Zusammenarbeit mit Palliativ- und Hospiznetzwerken
- Verhinderungspflege zur Entlastung/Erholung der pflegenden/betreuenden Person

... UND HABEN NOCH PLÄTZE FREI!

... in guten Händen!

Berliner Straße 42, 35683 Dillenburg
info.apd@drk-dillenburg.de
www.drk-dillenburg.de
02771 / 303-702

Pflegedienstleitung
Frau Corina Naujoks
corina.naujoks@drk-dillenburg.de

BALKONKRAFTWERK

MIT ENERGIESPEICHER!

Jetzt neu zum günstigen Abholpreis.
Optional: Lieferung und Montage vor Ort.

1,7 KWP

*zzgl. Montagegestell

- 4x Fullblack Modul 425W
- Anker Wechselrichter
- Anker Smartmeter
- 1,6 kW Energiespeicher
- Steckerfertige Kabel

ABHOLPREIS
1.600
EURO*

1 KOM MA 5°

BREIDEN- BACH

Solarzentrum Mittelhessen GmbH · 35236 Breidenbach

06465-92768-0

www.solarzentrum-mittelhessen.de



Gäste und Verantwortliche des Missionsfestes der Frauen-Gebets-Bewegung (v.l.): Pastor Immanuel Lungo (Sambia), Waldemar Achenbach, Robin Bebernik, Olivia Bebernik, Regina Kolb, Lilly Bebernik, Felix Bebernik, Pfarrerin Kersten Marie Stegmann, Sabine Sülzle (Missionarin Brasilien), Hannelore Kring (Gebietsleiterin LDK Nord), Carola Schellenburg, Marie-Luise Kruse (Leiterin Haiger 1), Angelika Kommerau (Leiterin Haiger 2), Judith Klein (Leiterin FGB), Brunhilde Heimann (Gebietsleiterin LDK Süd), Pfarrer Immanuel Lota (Südafrika) ☒
Foto: Thorsten Seefeldt

120 Jahre Frauen-Gebets-Bewegung

Missionsfest in der Haigerer Stadtkirche mit Gästen aus Sambia, Südafrika und Brasilien war ein voller Erfolg

HAIGER (tse) – Auf 120 Jahre konnten die Verantwortlichen der Haigerer Frauen-Gebets-Bewegung (FGB) dankbar beim Missionsfest zurückblicken. Zum Treffen in der Haigerer Stadtkirche kamen nicht nur über 100 Besucher, auch Gäste aus Sambia und Südafrika waren anwesend.



Über 100 Besucher waren zur Feierstunde der Haigerer Frauen-Gebets-Bewegung in der Haigerer Stadtkirche gekommen.
Foto: Thorsten Seefeldt

Außerdem konnten die Frauen um die Organisatoren Marlies Kruse und Angelika Kommerau Judith Kleine, Leiterin der Frauen-Gebets-Bewegung Deutschland und Missionarin Sabine Sülzle begrüßen, die auf Heimaturlaub war und hautnah aus Brasilien berichtete.

In Haiger begann 1904 der Gebetskreis

Die Geschichte der Haigerer FBG begann vor 120 Jahren. 1904 trafen sich einige Frauen bei „Frau Brand“ jeden Dienstagabend am Hofacker zum gemeinsamen Gebet, und es wurde beschlossen, den Blick zu erweitern und sich dem weltweiten Bund der „Frauen-Gebets-

Bewegung“ anzuschließen. Diese Ausdauer, verbunden mit dem Umstand, dass man viele Frauen unterstützte, die weltweit unterwegs waren und humanitäre Hilfen leisteten und für Gott unterwegs waren, beeindruckte auch die Haigerer Pfarrerin Kersten Marie Stegmann in ihrem Grußwort am Sonntagmittag in der Stadtkirche: „Sie haben all die Jahre für die Frauen gebetet, obwohl Sie viele von ihnen nicht persönlich kennen. Es geschieht viel Gutes durch die Missionarinnen und die Arbeit und die Frauen liegen Ihnen am Herzen. Mal schauen, wie das in 120 Jahren aussieht“, bemerkte sie mit einem Augenzwinkern.

In seinem biblischen Impuls stellte Waldemar Achenbach, der Vorsitzende der befreundeten Dorothea Mission Südafrika (Bad Endbach) die Liebe Gottes heraus, der auf jeden Menschen zugeht und dazu auffordert, das Alte hinter sich zu lassen und Gott seine Wege anzuvertrauen. Achenbach hatte zwei Pastoren aus Sambia und Südafrika als Gäste mitgebracht, die ihn in seinen Ausführungen unterstützen und Grüße aus der Heimat weitergaben.

Sabine Sülzle, Mitarbeiterin in der FBW, die in Brasilien im Einsatz ist, berichtete über ihre tägliche Arbeit in den Armutsvierteln ihres Wohnorts im Süden

des Landes. „Für Menschen da zu sein, Vertrauen und Beziehungen aufzubauen ist wichtig. Dazu bekommen sie von uns biblische Wahrheiten vermittelt. Das prägt sie und manche Teens und Kinder, die wir vor 20 Jahren kennengelernt haben, begegnen uns heute wieder.“

In Brasilien für Menschen da sein

„Es tut gut nach Jahren das Ergebnis zu sehen“, so Sabine Sülzle. Zur Zeit werden fast 200 Kinder und Jugendliche betreut, meist von Alleinerziehenden oder aus Patchwork-Familien. „Das ist normal bei uns“, er-

gänzt sie. „Viele von ihnen leiden unter Rassismus. Beim Sport oder beim Spielen lernen sie respektvollen Umgang untereinander zu haben. Kinder, die sonst wenig Struktur in ihrem Leben haben, werden betreut und in Schule oder Ausbildung gefördert“ so Sabine Sülzle.

Gemeinsames Gebet für Stadt und Land

Was wäre ein Treffen der Gebetsbewegung ohne Gebet? So wurde bewusst für Weisheit und gute Entscheidungen der Regierung gebetet, aber auch für die örtlichen Verantwortlichen der Stadt Haiger und des Kreises.

Regina Kolb – Sängerin und Pianistin aus Uckersdorf, die in Haiger auch als Standesbeamtin bekannt ist – brachte ihre Schwester und deren Kinder zur musikalischen Begleitung mit. So konnte das Familien-Quintett einige Lieder zum Nachmittag besteuern und sogar noch eine Zugabe geben. Mit einem gemütlichen Kaffeetrinken im Gemeindehaus endete der Jubiläumsnachmittag der Frauen-Gebets-Bewegung Haiger.

Das Backes raucht wieder: Der Heimatverein heizt ordentlich ein

HAIGER-RODENBACH (red) – Am Samstag (14. September) zündet der Heimat- und Verschönerungsverein Rodenbach wieder die Öfen des alten Backes an. Bereits ab 11 Uhr können sowohl frische Schanzenbrote als auch Körner- und Kartoffelbrote erworben werden. Zum Mittag ab 12.30 Uhr werden türkische Spezialitäten, Würstchen im Schlafrock und Kuchen vom Blech angeboten. Für die spielerische Beschäftigung der kleinen Gäste ist ebenfalls gesorgt.

Das Taubenschwänzchen

Aus unserem Naturgeschehen

VON HARRO SCHÄFER

„Bei uns war gestern ein Kolibri im Garten“. Solche oder ähnliche Meldungen hat der Autor dieser Rubrik schon oft gehört. Dabei war es aber bestimmt kein Kolibri, der da an den Garten- oder Balkonblumen beobachtet wurde, sondern ganz sicherlich ein Taubenschwänzchen (Macroglossum stellatarum) oder sogar der seltene Hummelschwärmer (Hemaris fuciformis).

Beide Schmetterlingsarten sind sich in ihrem Aussehen und Verhalten sehr ähnlich und daher nicht leicht zu unterscheiden. Vor allem, wenn sie beim Nektarsaugen im Schwirrfly vor einer Blüte stehen und sich grundsätzlich nicht auf dieser niederlassen, macht die Bestimmung nicht gerade einfach.

Mit einer Flügelspannweite von etwa 50 Millimetern bei einer Körperlänge von rund 30 mm und einer Rüssellänge von ebenfalls 30 mm (siehe Foto) besitzen beide Arten auch die gleichen Körpermaße. Das abgebildete Taubenschwänzchen wie auch der Hummelschwärmer gehören zwar biologisch zu den Nachtfaltern, sind aber überwiegend tagaktiv. Während der seltenere Hummelschwärmer zum festen Bestandteil der heimischen Fauna gehört, ist das Taubenschwänzchen ein im Mittelmeerraum beheimateter Wanderfalter. Er trifft im späten Frühjahr –

die Alpen überfliegend – auch in unserer Region ein. Hier bildet der Schmetterling – abhängig von der Wetterlage im Sommer – eine bis zwei Generationen, wobei Teile der letzteren Generation im Spätherbst wieder in die Mittelmeerregion zurückwandern. Die Verpuppung der Raupen erfolgt in der Erde. Bei ihren Flügen legen die Tiere große Distanzen zurück, wobei sie bis zu 3000 Kilometer in weniger als 14 Tagen bewältigen können. Die Schlagfrequenz der Flügel kann bis zu 90 Schläge in der Sekunde betragen, die Fluggeschwindigkeiten etwa 80 km/h. In Mitteleuropa ist diese Falterart wohl nur als Zuwanderer zu betrachten, wenn auch einzelne Tiere von der letzten Generation zurückbleiben. Deren Überwinterung gelingt allerdings nur in



milden Wintern, einen Dauerfrost überleben sie nicht.

Das Foto zeigt den Falter, wie er an einer Blüte des Finger-Lerchensporn (Corydalis solida) saugt. Solche Blüten mit einem langen Kelch liebt das Taubenschwänzchen, denn hier ist es mit seinem drei Zentimeter langen Saugrüssel gegenüber anderen kurzrüsseligen Insekten immer im Vorteil.

„Die mit dem roten Punkt“

Anzeige

Regierungspräsident Ullrich auf Sommertour bei der Firma Hailo

HAIGER (red) –

Vier von fünf Deutschen kennen die Firma Hailo und ihre Sicherheitsstehlern mit dem roten Punkt. Aber wer weiß, dass sie ihren Sitz in Mittelhessen hat? Regierungspräsident Dr. Christoph Ullrich besuchte gemeinsam mit dem Geschäftsführer des Regionalmanagement Mittelhessen, Jens Ihle, Hailo-Geschäftsführer Jörg Lindemann (links) und Tim Wagner (Fertigungsleiter Steigergeräte) erläutern Regierungspräsident Dr. Christoph Ullrich im Lahn-Dill-Rich (2.v.l.) und Jens Ihle (2.v.r.) den Produktionsprozess von Haushalts-



Regierungspräsident Dr. Christoph Ullrich (links) und Jens Ihle (rechts) erläutern den Produktionsprozess von Haushaltsgeräten in der Fabrik.
Foto: RP Gießen

die Lage der heimischen Unternehmen im Regierungsbezirk der fünf Landkreise zu informieren.

„Eine wirklich bekannte Marke aus unserer Region“

„Die Firma Hailo ist nicht nur eine wirklich bekannte Marke aus unserer Region, sie macht damit auch deutlich, dass Mittelhessen eine starke Wirtschafts- und Bildungsregion ist“, sagte RP Ullrich beim Rundgang. „Wir sollten uns das nicht nur be-

wusster machen, sondern deshalb auch viel mehr für unsere Region werben.“ Der Geschäftsführer der Hailo-Werke Jörg Lindemann und der Marketing-Leiter Frank Peter Koch führten den Regierungspräsidenten durch die Hailo-Welt in Flammersbach. Die Führung begann im unternehmenseigenen Museum, das die Unternehmensgeschichte von der Gründung 1947 durch Rudolf Loh bis zur heutigen Unternehmensgruppe anschaulich darstellt. Im Anschluss führ-

te Geschäftsführer Lindemann die beiden Gäste durch das Unternehmen und erläuterte vor Ort die unterschiedlichen Produktionsschritte bei der Herstellung von Sicherheitsstehlern. Während der Führung wurden auch die Bedeutung der hohen Industrieenergiekosten und die Wettbewerbsfähigkeit von in Deutschland produzierenden Unternehmen angesprochen. Jörg Lindemann berichtete, dass zum Beispiel am französischen Standort nur ein Zehntel

der Energiekosten anfallen.

435 Mitarbeiter an vier Standorten

Durch Verbesserungen im Bereich des unternehmensinternen Energie- und Strom-Managements konnten Kosten eingespart werden, letztendlich sei der Unterschied zum französischen Industrie-Strompreis jedoch weiterhin enorm. Auch die unterschiedliche Auslegung des europäischen Rechts durch die unterschiedlichen Mitgliedsstaaten im eigentlich einheitlichen EU-Binnenmarkt wurde angesprochen, die meistens für deutsche Firmen einen Wettbewerbsnachteil bedeute. Regierungspräsident Ullrich bedankte sich für das offene Gespräch.

Das Unternehmen beschäftigt an vier Standorten 435 Mitarbeiter. Auch wenn heute noch der Schwerpunkt der Tätigkeit auf Haushaltsleitern liegt, so ist das Unternehmen mittlerweile unter dem Dach der Joachim-Loh Unternehmensgruppe JLU in vielen Bereichen tätig, etwa in der Kücheneinbautechnik und bei Leitersystemen für Windkraftanlagen. Seit 1963 wird der rote Punkt als markantes Markenzeichen und Firmenlogo geführt.

Kinderbasar in Allendorf

HAIGER-ALLENDORF (red) – Am Sonntag (15. September) findet wieder ein Baby- und Kinderbasar in der Mehrzweckhalle in Allendorf statt. Die Veranstaltung dauert von 13.30 bis 15.30 Uhr. Schwangere (mit Mutterpass) dürfen mit einer Begleitperson schon um 13 Uhr zum Einkaufen vorbeikommen. Verkauft werden Kleidung, Spielsachen, Bücher, Erstausrüstung und vieles mehr. Der Listenverkauf ist bereits abgeschlossen. Helfer würden aber noch eine Liste bekommen. Fragen hierzu und Helferanmeldung gerne unter kinderbasarallendorf@online.de. Es gibt Waffeln und Kuchen (auch zum Mitnehmen) gegen eine Spende. Der Erlös kommt wie immer der Kita Steckemännchen und der Wachenberggrundschule zugute.



Königsschießen in Rodenbach

HAIGER-RODENBACH (red) – Spannend verlief das Königsschießen der Rodenbacher Schützen, bei dem mit dem Kleinkaliber-Gewehr auf einen Holzdadler geschossen wurde. Neuer Schützenkönig ist Daniel Nietsch, seine Partnerin als Schützenkönigin ist Lina Ernst. Die Krone schoss Timo Ernst ab, der linke Flügel fiel bei Lars Ploschies und das Zepter „erlegte“ Stefan Ernst. Sehr treffsicher war auch Carolin Kretzer, sie traf den rechten

Flügel und den Reichsapfel. Der Schweif fiel bei Simone Peter, der Rumpf wurde vom neuen König „erlegt“. Die Damen schossen zum Schluss noch die Königin aus. Das Glück hatte Lina Ernst auf ihrer Seite, die dem Ziel am nächsten kam. Anschließend fand die Inthronisierung statt. Unser Foto zeigt (v.l.) Lars Ploschies, Timo Ernst, Carolin Kretzer, Daniel Nietsch, Lina Ernst, Simone Peter und Stefan Ernst.
Foto: Birgit Thielmann

Interkulturelle Woche

Buntes Programm ab dem 20. September

HAIGER/WETZLAR (Idk) – Der Lahn-Dill-Kreis ist bunt und vielseitig. Viele Kulturen und Traditionen treffen hier aufeinander und nennen das Kreisgebiet ihr Zuhause. Um diesen Zusammenhalt sowie die Interkulturalität und Individualität zu feiern, beteiligt sich der Lahn-Dill-Kreis auch in diesem Jahr wieder an der bundesweiten Interkulturellen Woche (IKW) mit einem eigenen Programm.

Zu 50 vielseitigen Veranstaltungen laden Kommunen, Vereine und Initiativen vom 20. September bis zum 3. Oktober ein. Wie im Vorjahr lautet das Motto „Neue Räume“. Die Eröffnung der IKW wird mit der Verleihung des Integrationspreises in Frohnhausen gefeiert. Am 20. September werden herausragende Projekte im Bereich der Integration in der Goldbachschule vorgestellt. In diesem Jahr haben sich die AWO, Eintracht Wetzlar, das Evangelische Gemeindezentrum Dillenburg, die Goldbachschule,

die Johann-von-Nassau Schule Dillenburg, das Kinderkulturenterzentrum KIKUZ in Dillenburg sowie der SSV Sechshelden für den Preis beworben. Die überzeugendsten Projekte werden mit dem Integrationspreis prämiert.

Mit der Interkulturellen Woche möchten die Veranstaltenden neue Räume der Begegnung, der Zusammenarbeit und des Vertrauens schaffen und erhalten. Räume, in denen eine demokratische Grundhaltung im Miteinander sichtbar wird: die Achtung vor jedem anderen Menschen und die Wertschätzung der Vielfalt. Das Angebot ist vielseitig: integrativen Sport- und Spielevents, Ausstellungen, Vorleseaktionen, Filmabende oder Ausflügen in fremdländische Kochtöpfe. Koordination und Zusammenstellung des Programms wurde auch in diesem Jahr vom Vielfaltszentrum des Lahn-Dill-Kreises übernommen. Das Programm mit allen Veranstaltungen gibt es unter www.lahn-dill-kreis.de/ikw.

Anzeige

Viele Gratulationen zum 50. Geburtstag

Alten- und Pflegeheim Ströhmman Haiger feiert



Auch Stadtrat Winfried Schlemper (rechts) überbrachte im Namen der Stadtverwaltung Glückwünsche zum Jubiläum an Geschäftsführerin Jasmine Abu-Tibikh Vogt und ihren Sohn Silas Vogt.

Foto: Lea Siebelist/Stadt Haiger

HAIGER (öah/lea) – Seit 1974 existiert das Alten- und Pflegeheim Ströhmman in Haiger. Anlässlich des 50-jährigen Bestehens veranstalteten „Ströhmman“ vor einigen Tagen eine große Feier mit Musik, Barbecue und Unterhaltungsangeboten für die ganze Familie. Eingeladen waren alle Freunde des Alten- und Pflegeheims, Bewohner und deren Angehörige sowie Kooperationspartner und Lieferanten.

Anlässlich des Jubiläums waren im Hof Sitzgelegenheiten für ein geselliges Beisammensein aufgebaut worden. Einige Bewohner verfolgten das Geschehen auch vom Balkon. Für musikalische Unterhaltung sorgten die Alleinunterhalter Uwe Keiner und Gerfried Jung. Die kleinen Gäste konnten sich auf einen schönen Tag mit einer Hüpfburg, Kinderschminken, Dosenwerfen und Ponyreiten freuen. Auch für Speisen und Getränke sowie Eispezialitäten war gesorgt. Ein Höhepunkt war eine Tombola mit zahlreichen Preisen. Die Einnahmen aus dem Losverkauf kommen den Bewohnern zugute. Die soziale Betreuung kann

den Erlös beispielsweise für die Umsetzung von Ausflügen nutzen.

Zur Geschichte des Alten- und Pflegeheims: Hans Ströhmman gründete 1974 mit Unterstützung seiner Familie das Alten- und Pflegeheim in der Donsbacher Straße. Ziel war es, „alten- und pflegebedürftigen Menschen würdevolle und, an den damaligen Maßstäben gemessen, sehr viel bessere und angenehmere Wohnmöglichkeiten zu bieten“. Im Laufe der Jahre erhöhten sich die Heimplätze von ursprünglich 30 auf 50 Plätze. Das Unternehmen wurde auch von den nachfolgenden Generationen weitergeführt und organisatorisch (Umwandlung zur GmbH nach 1986) und räumlich (Modernisierungsmaßnahmen und Erweiterung des Platzangebots) umgestaltet. Inzwischen bietet das Alten- und Pflegeheim Ströhmman 142 Heimplätze (darunter einige Kurzzeitpflegeplätze) und verschiedene Funktionsräume. Die Geschäftsführung hat die Enkeltochter Jasmine Abu-Tibikh Vogt inne. **Informationen:** www.altenheimstroehmann.de.



Beim Jubiläum wurde das gesellige Beisammensein genossen.

Foto: Lea Siebelist/Stadt Haiger

Spannende Matches und Riesenspaß

Erfolgreicher interkultureller Sport- und Familientag des Kairos-Projektes in Sechshelden

HAIGER (öah/lea) – Sommerwetter und gute Laune prägen den Interkulturellen Sport- und Familientag, den das Haigerer Kairos-Projekt („Kirche mit Menschen aus aller Welt“) veranstaltete.

Zusätzlich zu dem Sportturnier, an dem elf Fußballmannschaften mit Spielern verschiedener Nationen gegeneinander antraten, gab es verschiedene Aktivitäten für Kinder und gutes Essen. Ein Höhepunkt des Tages war außerdem der internationale Gottesdienst mit musikalischer Begleitung des christlichen

Rappers Lorenzo di Martino. Über 200 Menschen nahmen an der Veranstaltung in Sechshelden teil.

Musik und Botschaft von Rapper Lorenzo Di Martino

Anlässlich des Sporttages überreichte Erster Stadtrat Helmut Schneider den Haigerer Sportcoaches Ben Menges und Wilton Luiz de Medeiros Ferreira im Auftrag des Landes Hessen eine Urkunde zur Bestätigung ihrer Tätigkeit. Der Posten der Sportcoaches muss jährlich bestätigt werden. Stadtrat Schneider be-



Die Kicker des Gewinnerteams „die Krieger“ bei der Preisverleihung. Foto: Marc-Philipp Spähr

dankte sich für deren ehrenamtliches Engagement als Sportcoaches und bei Kairos für das Zustandekommen des Festes. Das Kairos-Team dankte der Stadtverwaltung Haiger, die beim Organisieren des Festes geholfen hatte.

Nach einem spannenden Turnier belegten die Kicker des Teams, das sich selbst „die Krieger“ nennt, zum dritten Mal in Folge den ersten Platz. Zweiter

wurde der „FC Afrika“. Zu den Unterhaltungsangeboten für die ganze Familie zählten Hüpfburg, Bogenschießen, Kistenstapeln, Büchsenwerfen und Kinderschminken. Neben Kaffee und Kuchen durften die Besucher zum Abschluss auch Hotdogs genießen.

Und natürlich standen auch die Begegnungen sowie der christliche Glaube im Mittelpunkt der Veranstaltung. „Ein besonderes

Highlight war der Auftritt von Lorenzo Di Martino, der die Besucher im wahrsten Sinne vom Hocker riss“, schreibt das Kairos-Projekt in seinem Facebook-Post zum Interkulturellen Gottesdienst in Sechshelden. Gemeinsam wurde gesungen und getanzt. Wer gerne einen internationalen Gottesdienst von Kairos besuchen möchte, findet die Termine auf www.kairos-projekt.de.

Angebote des Turnvereins

Gymnastik im Sitzen für „Ü70“

HAIGER-SECHSHELDEN (red) – „Gymnastik im Sitzen“ für die Generation Ü70 bietet der TV Haiger an. Motto von Übungsleiterin Heide Wöhler: „Wer rastet, der rostet.“

Das Angebot richtet sich an Damen und Herren in der zweiten Lebenshälfte und ist ein guter Anlass, sich zu treffen, Spaß zu haben und gemeinsam aktiv zu sein. Auf diese Weise behalten Sie ihre Mobilität, Kraft und Ausdauer bis ins hohe Alter. Für viele Menschen ist es wegen ihres Alters oder körperlicher Einschränkungen nicht immer leicht, körperlich aktiv und fit zu bleiben. Daher ist es so wichtig, körperliche Aktivitäten in den Alltag einzubringen. In der Kursstunde werden die

Teilnehmer ihre Gelenke mobilisieren, Kräftigungsübungen für die Arm- und Oberschenkelmuskulatur machen sowie Dehnübungen und Entspannungsübungen ausprobieren. Außerdem geht es darum, die Ausdauer zu verbessern. Die Übungen bringen den Körper von Kopf bis Fuß in Bewegung und können mühelos in den Alltag integriert werden. Das Angebot findet an jedem ersten Freitag im Monat von 10 bis 11 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus in Sechshelden statt (Teilnehmer, die nicht im Verein sind, bezahlen pro Stunde vier Euro). Nähere Infos gibt es unter www.tv-haiger.de; Anmeldungen sind bei Sabine Schneider unter 02773/9190411 möglich. Das nächste Treffen findet am 4. Oktober statt.



Bewegung macht Spaß

HAIGER (öah/lea) – Musik an - und das Tanzbein schwingen! Bei der Ferienpass-Aktion „Dancing Kids“ mit dem Turnverein Haiger feierten Übungsleiterin Hatice Kaya und die zwölf Kinder mit voller Begeisterung eine Tanz-Fitness-Party in der Budenberg-Turnhalle. Bei altersgerechter Musik präsentierte Übungsleiterin Kaya Tanzbewegungen, die parallel von den jungen Tanzfans nachgemacht wurden. Aufgrund sich wiederholender Bewegungen entwickelten sich innerhalb kurzer Zeit kleine Choreographien, die für jede Menge Spaß auf der

Tanzfläche sorgten. Natürlich durfte auch der beliebte Macarena-Song in der Playlist nicht fehlen. In den Pausen durften sich die Teilnehmer über Spiele freuen, wie „Ente, Ente, Gans“ oder passend zum Tagesthema „Stoptanz“. Zum Abschluss der Aktion rundeten Entspannungsübungen das Angebot ab. Hatice Kaya nutzte außerdem die Gelegenheit, die Kinder zum regelmäßigen Sportangebot des TV Haiger „Dancing Kids“ (montags, 16.30 bis 17.30 Uhr, Budenberg-Turnhalle) herzlich einzuladen. Foto: Lea Siebelist/Stadt Haiger

Öffentliche Bekanntmachung

Markierungs- und Beschilderungsplan für den Naherholungsbereich „Haarwasen“ und das SIBRE Sportzentrum während Heimspielen und Veranstaltungen im SIBRE Sportzentrum

[hier](#): Verkehrsbehördliche Anordnung gem. § 45 Abs. 3 StVO

ANORDNUNG

I. Gemäß § 45 Abs. 3 StVO ordne ich den Markierungs- und Beschilderungsplan, der zugleich Bestandteil dieser Anordnung ist, an. Dieser ist unter <https://www.haiger.de/rathaus-politik/amtliche-bekanntmachungen/> einzusehen.

Diese Anordnung ist zeitlich befristet für den 14.09.2024,

II. Die verkehrsbehördliche Anordnung vom 19. Januar 2024 „Markierungs- und Beschilderungsplan für den Naherholungsbereich „Haarwasen“ und das SIBRE Sportzentrum“ behält weiterhin ihre Gültigkeit.

III. Begründung

Bei Heimspielen und sonstigen Veranstaltungen im SIBRE-Sportzentrum Haarwasen ist mit einem nicht unerheblichen Verkehrsaufkommen aus Haarwasen zu rechnen. Neben dem Pkw-Verkehr wird der Haarwasen durch Reisebusse sowie einer nicht geringen Anzahl an Fußgängern und Zweiradfahrer frequentiert. Dieser Ziel- und Quellverkehr wird über eine temporäre Einbahnstraßenregelung zum bzw. vom Haarwasen geführt. Da diese Zufahrt in Teilbereichen eine Breite von 4,00 m für den motorisierten Verkehr aufweist, wird hier bei Heimspielen/Veranstaltungen eine Einbahnstraßenregelung von

zentrum Haarwasen bis zum Kreuzungsbereich Fahler/Flammersbach und Allendorf (in Höhe Parkplatz Trimmplatz) eingerichtet. Unter Berücksichtigung, dass BOS Kräfte diesen Streckenabschnitt im Bedarfsfall auch als Anfahrtsweg im Schadensfall nutzen, ist hier Abschnittsweise (in Engstellen) ein absolutes Halteverbot eingerichtet.

Die Verkehrsanbindung „Haarwasen“ durch das Wohngebiet Fahler, welches von Langenaubach (L 3044) kommend linksseitig vor der Budenberg-Turnhalle liegt, steht für den Reiseverkehr bei Veranstaltungen im SIBRE-Sportzentrum **nicht** zur Verfügung. Bei dieser Zufahrt handelt es sich um einen ausgewiesenen Rettungsweg, was zur Folge hat, dass diese Wegeverbindung zu jeder Zeit bei Veranstaltungen im Sportzentrum für Rettungsfahrzeuge freigehalten werden muss.

Um die Freihaltung gewährleisten zu können, ist an dieser Zuwegung, vom Haarwasen kommend, in Fahrtrichtung Fahler, rechtsseitig, ein absolutes Haltverbot (VZ 283 StVO) eingerichtet.

Um einen schnellen und reibungslosen Abfluss des Verkehrs nach Beendigung der Fußballspiele/Veranstaltungen sicherstellen zu können, wird über 2 voneinander unabhängigen Wegeverbindungen der Verkehr abgeleitet. Hierdurch werden lange Rückstaus vermieden und es kann eine schnelle Räumung des „Haarwasens“ sichergestellt werden.

Zum einen dient die asphaltierte Verkehrsfläche in Richtung Wohngebiet Fahler, „Fahler-Ring“ und von dort auf die „L 3044“ als Abfahrts-

Verkehr in Richtung Innenstadt und im weiteren Verlauf zur „B 277“, Dillenburg und BAB „A 45“ bzw. Langenaubach, Breitscheid, Rabenscheid und im weiteren Verlauf in Richtung Westerwald verteilen.

Zum anderen steht zum Verlassen des „Haarwasens“ der asphaltierte Wirtschaftsweg in Richtung Allendorf zur Verfügung. Über diese Wegeverbindung kann binnen kurzer Zeit (ca. 800 m Fahrstrecke) über den „Hörlenweg“ die „B 277“ erreicht werden. Dieser Wirtschaftsweg kann sowohl den Pkw- als auch den Busverkehr aufnehmen.

In der „Siegener Straße“ („B 277“) in Allendorf, erfolgt eine Verkehrs aufteilung in Richtung NRW sowie in südliche Richtung (Gießen/Frankfurt).

Durch Aufteilung der Verkehrsströme nach Beendigung der Fußballspiele/Veranstaltungen wird das Verkehrsaufkommen entzerrt, da einerseits über die „B 277“ eine schnelle Anbindung an die BAB „A 45“, AS Haiger Burbach, gewährleistet werden kann und zum anderen wird durch diese Maßnahme in der Kernstadt, der Knotenpunkt „Rodenbacher Straße“, „Allendorfer Straße“, „Hintern Graben“ („Rodenbacher Kreuzung“) entspannt.

Die gesamten Verkehrszeichen, welche in unmittelbarem Zusammenhang mit den Fußballspielen bzw. sonstigen Veranstaltungen im oder am SIBRE-Sportzentrum Haarwasen stehen, sind als „klappbare“, StVO-konforme, Verkehrszeichen dauerhaft montiert. Sie werden an Veranstaltungstagen durch eingewiesenes Personal aktiviert und nach Veranstaltungsende wieder deaktiviert. Dadurch wird der Verkehr an veranstaltungsfreien Tagen nicht beeinträchtigt.



Reitplatz wird eröffnet

HAIGER-ALLENDORF (red)

– Die Pferdefreunde Haiger-Alleendorf laden für den 28. September (Samstag, 15 Uhr) zur feierlichen Wiedereröffnung des Reitplatzes in der Heidwiese 16 ein. Die Besucher erwartet ein abwechslungsreiches Showprogramm, darunter Reitkuren der Vereinsreiterinnen sowie Voltigierübungen für Kinder. Für die kleinen Gäste gibt es eine Spiel- und Bastecke. Auch für das leibliche Wohl ist mit einer Auswahl an Speisen und Getränken gesorgt. Die Veranstaltung findet bei schlechtem Wetter in den Vereinsräumlichkeiten statt. „Kommt vorbei und verbringt einen schönen Tag mit uns. Wir freuen uns auf Eure Teilnahme und darauf, diesen besonderen Anlass gemeinsam zu feiern!“, heißt es in der Einladung des Vereins.



Das Team der Klassik Tour Kronberg (rechts), Moderator Norbert Turschner und Theresa Fetz-Helfert (Kulturamt Stadt Haiger) blicken auf eine erfolgreiche Veranstaltung zurück.

Fotos: Lea Siebelist/Stadt Haiger;



Tolle Tour mit einer einzigartigen Mischung

Klassik Tour Kronberg macht mit zahlreichen Fahrzeugen am Haigerer Marktplatz Station – Honig als Souvenir für die Teilnehmer

„Genossen“ treffen sich

HAIGER-OBERROSSBACH

(red) – Die Haubergenossenschaft Oberrossbach lädt alle Hauberg- und Haubergackergenossen zur Hauptversammlung ein. Sie findet am Mittwoch (18. September) im Dorfgemeinschaftshaus Roßbachtal (Grundstraße 91) statt und beginnt um 18.30 Uhr.

Versammlung der Haubergs-Eigner

HAIGER-WEIDELBACH

(red) – Die Genossenschaftsversammlung der Weidelbacher Haubergs-Eigner findet am Donnerstag (26. September) ab 19 Uhr im kleinen Saal des Dorfgemeinschaftshauses Weidelbach statt. Änderungsmitteilungen zum Bearbeiten des Haubergs im Jahr 2024 müssen schnellstmöglich in schriftlicher Form beim Vorstand gemeldet werden.

HAIGER (öah/rst) – In den Haigerer Stadtteilen des Dill- und Roßbachtals stehen die Bürgerinnen und Bürger an der Straße und bestaunen die vorbeifahrenden Fahrzeuge. Die Begeisterung galt den modernen und klassischen Fahrzeugen der Klassik Tour Kronberg, die Ende August durch Haiger tourte.

Die einzigartige Mischung aus Young- und Oldtimern startete in Eschborn im Taunus und machte auf ihrem Weg nach Oberursel auch Station auf dem Haigerer Marktplatz. „Es war eine schöne Veranstaltung, und die Atmosphäre in Haiger kam bei den Teilnehmern sehr gut an. Wir freuen uns, dass wir Gastgeber der Tour sein konnten und bedanken uns auch noch einmal bei Norbert Turschner für die Moderation“, sagte Theresa Fetz-Helfert vom Kulturamt der Stadt Haiger, die mit Oliver Thielmann (Ordnungsamt) die Tourenzettel abstempelte und den Teilnehmern jeweils ein Glas Haigerer Honig als Souvenir überreichte.

Nicht nur für die staunenden Zuschauer, sondern auch für die Teilnehmer der Klassik Tour war die Veranstaltung ein unvergessliches Event. Die rund 500 Kilometer lange Strecke führte durch malerische Landschaften und es kam eine Vielfalt an Fahrzeugen zusammen. Ein echter Höhepunkt für alle Freunde historischer Automobile.

500 Kilometer durch malerische Landschaften

Die Blickfänge fuhren nacheinander langsam ihre Runde über den Marktplatz in Haiger, um ihren Stationen-Stempel abzuholen und den Gruß der Haigerer

Stadtverwaltung entgegenzunehmen. Währenddessen vermittelte der Herborner Norbert Turschner, ein großer Fan der Old- und Youngtimer-Szene, interessante Fakten zu den historischen Fahrzeugen.

Die Fahrzeuge – vom Oldtimer (bis inklusive Baujahr 2004) bis zum E-Mobil – demonstrierten den technischen Fortschritt. Dabei waren zum Beispiel ein Bentley aus dem Baujahr 1928, ein Mercedes 300 SL Roadster (Baujahr 1958) und ein italienischer Lancia Delta Integrale. Nach dem kurzen Stopp in Haiger ging es über das Roßbachtal weiter ins „Nationale Automuseum The Loh Collection“ in Ewersbach.



Gute Fahrt: Theresa Fetz-Helfert (Stadt Haiger) überreicht Erinnerungsgeschenke.

Foto: Lea Siebelist/Stadt Haiger



Norbert Turschner im Gespräch mit Teilnehmern.

Foto: Karl-Heinz Siegel/khs-fotografie.de



Vor 60 Jahren war das ein Traumwagen.

Foto: Lea Siebelist/Stadt Haiger

APOTHEKE

Sonnen Apotheke, freundlich & kompetent, Haiger am Marktplatz, Tel. 02773 - 912244

PFLEGEDIENSTE

Ambulanter Pflegedienst – DRK Pflege@home – DRK Dillenburg, Telefon: 02771 / 303-700, www.drk-dillenburg.de

Pflegedienst Schwedes GmbH, Telefon: 0 27 74 - 5 15 22, info@pflegedienst-schwedes.de • www.pflegedienst-schwedes.de

TAGESPFLEGE

Tagespflege DRK Seniorenzentrum Haiger, Telefon: 02773 / 747-0, www.drk-seniorenzentrum-haiger.de

GERÜSTBAU UND VERLEIH

Hill Gerüstbau und -Verleih GmbH, Im Gründchen 10, 35683 Dillenburg, Tel. 02771/265121, info@geruestbau-hill-gmbh.de

HEIZÖL

Shell Markenheizöl, RC energie GmbH, Im Höfchen 8, 35685 Dillenburg, Tel. 02771 / 87 200, info@rc-energie.de

BAU-SACHVERSTÄNDIGER

Sachverständigenbüro für das Bauwesen, Fertighäuser, Holzbau, Altbau, Innenausbau, Gebäudewertermittlung, Sven Haidhuber, öffentlich bestellt u. vereidigt, info@gutachten-holzbau.de, 0171/5162438

STELLENANGEBOTE

Wir stellen ein!



ERFAHRE MEHR!

Die Stadt Haiger sucht:

- **Standesbeamter (m/w/d)**
- **Stellvertretende Leitung (m/w/d) für die Kita Haigerseelbach**
- **Fachkraft für Abwassertechnik (m/w/d)**

Weitere Infos und die Online-Bewerbung gibt es auf unserer Homepage unter Rathaus & Politik - Stellenangebote.

www.haiger.de

Fachkräftenachwuchs in Haiger

Hailo begrüßt zehn neue Auszubildende



Hailo begrüßte am 1. August zehn Auszubildende: (v.l.) Geschäftsführer Jörg Lindemann mit den Auszubildenden Salomé Grace Lohmann, Eric Momberg, Nils Gräbener, Phil Emanuel Dreher, Samed Dursun Kuloglu, Metehan Ayei, Robin Klossok, Annalena Dünkel, Iledia Gabriel Lesan, David Heinzmann, dem Leiter der technischen Ausbildung Martin Gaubatz und der kaufmännischen Ausbildungsleiterin Marlen Thamer.

Fotos: Hailo

HAIGER (red) – Unternehmen, die fundierte Ausbildungen anbieten, eröffnen jungen Menschen berufliche Chancen und sichern gleichzeitig qualifizierten Nachwuchsfür den eigenen Betrieb. Bei Hailo in Haiger wird seit jeher großer Wert auf die Förderung der zukünftigen Fachkräfte gelegt – so markiert der Einstieg der Auszubildenden den Beginn einer vielversprechenden Laufbahn.

In diesem Jahr heißt Hailo sechs Auszubildende für den Beruf Industriekaufmann/-frau, einen als Fachkraft für Lagerlogistik und drei als Fertigungsmechaniker willkommen.

Ein erfolgreicher Start für die neuen Auszubildenden

Eine Einführungsveranstaltung vermittelte den neuen Auszubildenden gleich zu Beginn viele wichtige Informationen für ihren Start im Unternehmen. Geschäftsführer Jörg Lindemann begrüßte die neuen Mitarbeitenden bei einem gemeinsamen Mittagessen persönlich. „Unsere Auszubildenden sind die Zukunft von Hailo. Ihre Energie und frischen Ideen tragen maßgeblich dazu bei, unser Unter-

nehmen weiterzuentwickeln und zukunftssicher zu gestalten. Es ist uns sehr wichtig, jungen Talenten nicht nur eine fundierte Ausbildung zu bieten, sondern sie auch zu fördern und ihnen Perspektiven für ihre Karriere bei uns zu eröffnen“, erklärt Jörg Lindemann. Hailo legt großen Wert darauf, dass Berufseinsteiger praxisnah auf ihre zukünftigen Aufgaben vorbereitet werden und umfassende Einblicke in die verschiedenen Unter-

nehmensbereiche erhalten. Dafür durchläuft jeder Auszubildende verschiedene Stationen im Ausbildungsverbund, bestehend aus dem Hailo-Werk, Hailo Wind Systems und Lotus. In den entsprechenden Fachabteilungen und in der unternehmenseigenen Ausbildungswerkstatt wird ein breites Spektrum an Wissen vermittelt, das durch Ausbilder und Experten aus den jeweiligen Abteilungen weiter vertieft wird. Dabei werden die

Auszubildenden von den Ausbildungsleitern und Vorgesetzten betreut.

Erfahrene Auszubildende, die sogenannten „Azubi-Paten“, stehen den neuen Kolleginnen und Kollegen zudem mit Rat und Unterstützung zur Seite. Gemeinsame Veranstaltungen und der persönliche Austausch sind ebenfalls Bestandteil der Ausbildung. „Unser Ziel ist es, dass sich alle Mitarbeitenden – und das gilt nicht nur für die Auszu-

bildenden – bei uns wohlfühlen und ihre Arbeit in einer angenehmen und motivierenden Umgebung ausführen. Wer bei uns lernt, hat die Möglichkeit, sich sowohl fachlich als auch persönlich weiterzuentwickeln“, erklärt Jörg Lindemann.

Duales Studium ebenfalls möglich

Das mittelständische Familienunternehmen beschäftigt derzeit rund 400 Mitarbeitende, darunter 26 Auszubildende und sechs Studierende. Neben den Ausbildungsberufen Technischer Produktdesigner, Fertigungsmechaniker, Industriekaufmann, Fachkraft für Lagerlogistik und Fachlagerist bietet Hailo über StudiumPlus auch ein duales Studium an. Hierbei findet die praktische Ausbildung im Unternehmen statt, während die theoretischen Inhalte an der Hochschule vermittelt werden. Auch die Bewerbungsphase für den Ausbildungsstart 2025 hat bereits begonnen. Für Fragen zur Ausbildung und dem Bewerbungsprozess steht Personalleiterin Meike Ruscher (Tel.: 02773 / 82 1359) zur Verfügung. Infos: www.hailo.de/ karriere.

Anzeige